

Syrer berichten im „Focus“ von Hetzjagd - Sie sind Schauspieler und weiteres Skandalöses

<https://www.journalistenwatch.com/2018/09/09/syrer-focus-hetzjagd/>

9. September 2018 Brennpunkt 0 Kommentare



Der Syrer, der hier als Flüchtling vorgestellt wird, ist Chemnitzer Schauspieler. Screenshot: Jouwatch

Im Bemühen, endlich die „Hetzjagden“ von Chemnitz belegen zu können, präsentiert „Focus Online“ zwei syrische Kronzeugen. Das Problem: Die Redaktion verschweigt, dass die beiden Schauspieler sind. Außerdem erzählen Thaer Ayoub und Dimon Alawad lediglich, dass sie weggerannt sind – von tatsächlichen Übergriffen berichten sie nichts. Allerdings versucht der Film durch geschickte Schnitte und Sätze aus dem Off diesen Eindruck zu erwecken.

Im Kommentarbereich weisen „Focus“-Leser daraufhin, dass die beiden Schauspieler sind. Jouwatch hat das überprüft: Ja, sie treten für das [Stadtteiltheater Chemnitz-Sonnenberg](#) auf. Aber das allein widerlegt ihre Geschichten nicht: Auch ein Schauspieler kann in solche Situationen geraten. Er muss deswegen nicht unbedingt auch vor der „Focus“-Kamera ein Theaterstück aufführen. Dennoch bleibt die Frage, warum das Magazin das nicht erwähnt.

Hier können Sie [jouwatch](#) unterstützen!

Problematischer ist, wie „Focus Online“ diesen [Film](#) einleitet, um die Aussagen von Verfassungsschutz-Präsident Hans-Georg Maaßen, es habe keine Hetzjagden gegeben, zu widerlegen: „Gab es in Chemnitz Hetzjagden von Rechtsextremen auf Ausländer? Der Präsident des Bundesverfassungsschutzes, Hans-Georg Maaßen, bezweifelt das. Thaer und Dimon sehen das

anders. Sie sind vor dem Krieg in Syrien nach Deutschland geflohen und leben heute in Chemnitz. Sie waren Betroffene der Vorfälle und beschreiben, wie sie von den Rechten bedrängt wurden.“



Was sie dann aber beschreiben, klingt absolut nicht nach Hetzjagd. Sie hätten vermeintliche Rechte gesehen und seien einfach weggerannt. Nicht weil sie „gejagt“ wurden, sondern weil ihnen der Anblick nicht geheuer war: Die ganze Stadt sei voller Rechter gewesen: Die „Nazis“ hätten das Stadtzentrum besetzt. Was die beiden ausdrücken, ist ihr Unwohlsein und ihre Angst, möglicher Weise Opfer von Übergriffen zu werden. Aber von tatsächlichen Attacken berichten sie absolut nichts.

Was ihre Aussagen nicht unbedingt glaubwürdiger macht, ist, dass beide jeweils behaupten, die Nazis hätte alle „Messer und Schwerter“ dabei gehabt. Einen Beleg dafür bleiben sie – genau wie „Focus“ – schuldig, zumal sie offenbar keinem „Nazi“ begegnet sind. Auch ihre Angst bleibt diffus. Er sei vor schwarz gekleideten Menschen geflüchtet, erzählt Thaer Ayoub. Dann ergänzt er selbst, er habe nicht gewusst, ob das nun Linke oder Rechte waren – die sähen ja alle gleich aus.

Über die Machart des Films und seine Botschaft lässt sich daher in der Tat streiten; das ist kein guter Journalismus und trägt eher zum weiteren Glaubwürdigkeitsverlust dabei. Schon gar nicht widerlegt es Maaßens Aussage. Und es bleibt auch die Frage, warum „Focus“ nicht offenlegt, hier zwei Schauspieler vor der Kamera zu haben. Ein transparenter Umgang mit dieser Tatsache hätte den Zweiflern Wind aus den Segeln nehmen können. Oder hat die Redaktion gehofft, das würde nicht herauskommen? (WS)

<http://www.pi-news.net/2018/09/die-echte-hetzjagd-von-chemnitz/>

Das linksradikale Lügenkartell wird entlarvt:

[Angriff auf das „Wahrheitssystem“ – Lichtmesz & Sellner über Chemnitz](#)

<http://www.pi-news.net/2018/09/angriff-auf-das-wahrheitssystem-lichtmesz-und-sellner-ueber-chemnitz/>

Stegner und Grüne weiter im Hetzjagdfieber!

<https://www.journalistenwatch.com/2018/09/08/stegner-gruene-hetzjagdfieber/>

Tatsache ist: Die Grünen und der Originazi und Asozialist Ralf Stegner sind eine Gefahr für die Demokratie in diesem Land. Höchste Zeit, dass diese brandgefährlichen Politiker in die „Obhut“ des Verfassungsschutzes kommen, ansonsten droht hier der Bürgerkrieg!

„Welt“-Reporter Alexander zu Chemnitz: „Presse erfüllt ihre Aufgabe nicht mehr“

<https://www.journalistenwatch.com/2018/09/08/welt-reporter-alexander/>

In einem Interview mit dem Branchendienst [Meedia](#) stellt der „Welt“-Chefreporter nun fest: „Ob die Regierung Videos hat, die Hetzjagden zeigen oder ob sie diese nicht hat, ist keine semantische Frage.“ Es handele sich um „eine klassische Tatsachenbehauptung“. Sie könne durch Recherche bestätigt oder widerlegt werden. Und das sei nicht geschehen: „Diese Aussage muss ich als Journalist prüfen. Ich habe es nicht getan. Das war ein Fehler, um dessen Eingeständnis ich mich nicht herumdrücken kann.“

Deutscher Unrechtsstaat

Linke terrorisieren Beatrix von Storch auf Münchener AfD-Veranstaltung

<https://www.journalistenwatch.com/2018/09/09/muenchener-afd-veranstaltung/>

Bayern/München – Beatrix von Storch stand am Samstag bei einer AfD-Wahlkampfveranstaltung auf dem Münchner Marienplatz . Was sich dort abspielte ist ein Armutzeugnis für den Zustand dieses Landes – initiiert durch Merkels schreiende, kreischende, pfeifende und Buttersäure schmeißende, linken Störer und Untertanen. Mit Video.

Die Polizei musste im Nachgang feststellen, dass der „Schutzraum“ der Veranstaltung zu klein war und musste diesen vergrößern, um die AfD und jene, die sich für deren Ideen interessierten, vor Hunderten schreiender und pfeifender Gegendemonstranten zu schützen. ...

So liebe Medien, Bessermenschen und linksgrüne Politiker. Ihr, die ihr davon sprecht, dass sich jeder Demonstrant in Chemnitz mit Nazis gemein gemacht habe, weil dort einige Irre mitgelaufen sind: Ihr macht euch jeden Tag mit linksextremer Gewalt gemein, ihr finanziert diese Gewalt, ihr

transportiert die Gewalt in Bussen durch Deutschland, ihr vertuscht sie und steht neben den Terroristen. Ihr spaltet die Gesellschaft. Wie in den Terrorregimen der Nazis und der DDR!

Landau: Fünfhundert Krawall-Linke ergreifen Partei für Kandelkiller!

<https://www.journalistenwatch.com/2018/09/09/landau-fuenfhundert-krawall/>

AfD-Bundestagsabgeordneter Kamann an Infostand krankenhaureif geprügelt

<https://www.journalistenwatch.com/2018/09/09/afd-bundestagsabgeordneter-kamann/>

Der BAMF-Skandal zeigt: Merkels Regierung ist hochkriminell. Nutznießer der von BAMF eingeschleppten Flüchtlinge sind u.a. zwei türkische Anwaltskanzleien

<https://michael-mannheimer.net/2018/09/07/der-bamf-skandal-zeigt-merkels-regierung-ist-hochkriminell-nutzniesser-der-von-bamf-eingeschleppten-fluechtlinge-sind-u-a-zwei-tuerkische-anwaltskanzleien/>

Merke:

Die Großen hören auf zu herrschen, wenn die Kleinen aufhören zu kriechen!

Orbán unterstützt den Migrationsvorschlag des tschechischen Regierungschefs



Viktor Orbán unterstützt den Migrationsvorschlag des tschechischen Ministerpräsidenten Andrej Babis – sagte der Berater für innere Sicherheit des ungarischen Regierungschefs, György Bakondi in einer jüngsten Fernsehsendung des ungarischen öffentlich-rechtlichen Fernsehens am Samstagabend. Andrej Babis erklärte seinen Plan früher folgendermaßen: Griechenland, Italien, Malta und Spanien müssen eindeutig klarstellen, dass sie keine Flüchtlinge aufnehmen. Danach soll man mit Marokko, Algerien, ...

[Weiterlesen](#)

Aktueller Beitrag, Allgemein, EU, Europa, Ungarn • 2018-09-08 • Redaktion
